



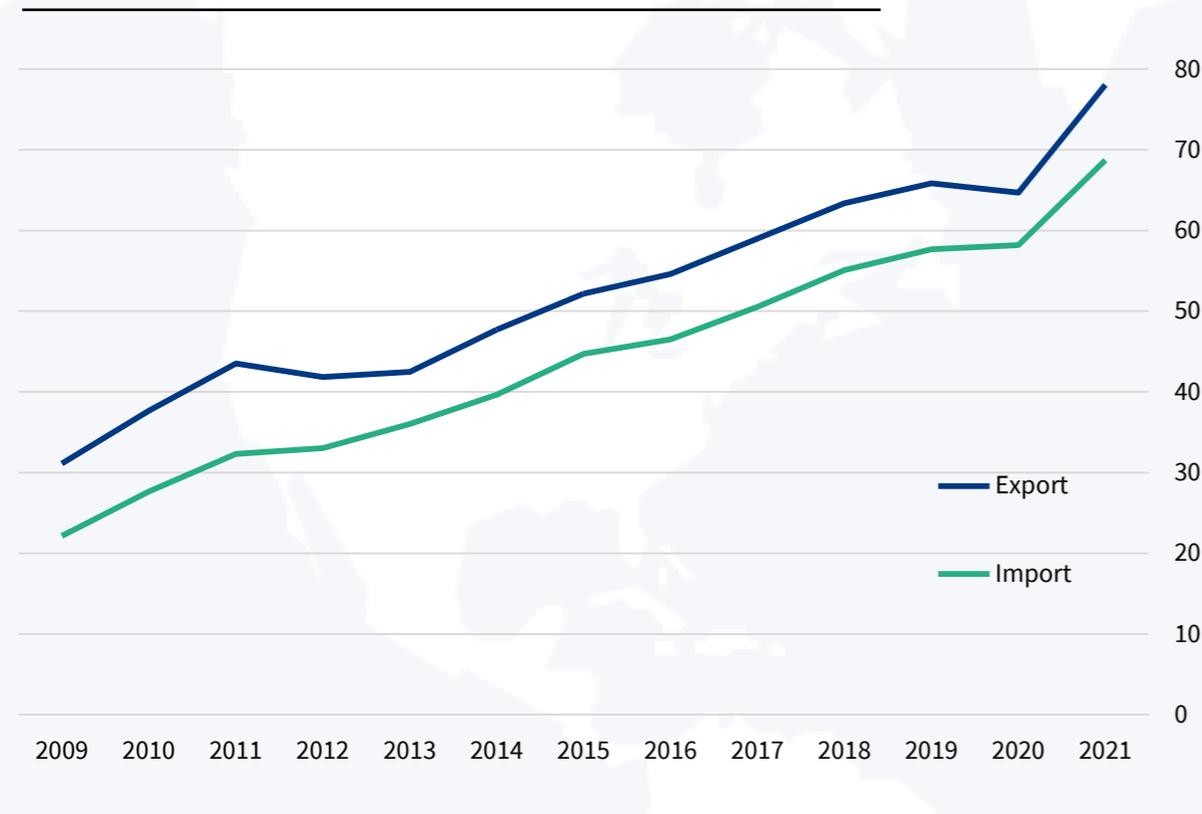
Polen: Markttrends und Perspektiven

Dr. Lars Gutheil, AHK Polen



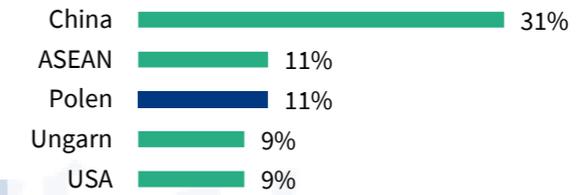
Deutsch-polnische Wirtschaftsbeziehungen

Deutscher Handel mit Polen in Mrd. Euro



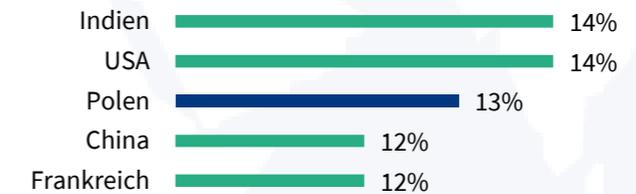
Verlagerung von Standorten

Deutsche Unternehmen mit Auslandsstandort(en), die einen Standort verlagern wollen (n=115), verlagern am häufigsten in die folgenden Länder:



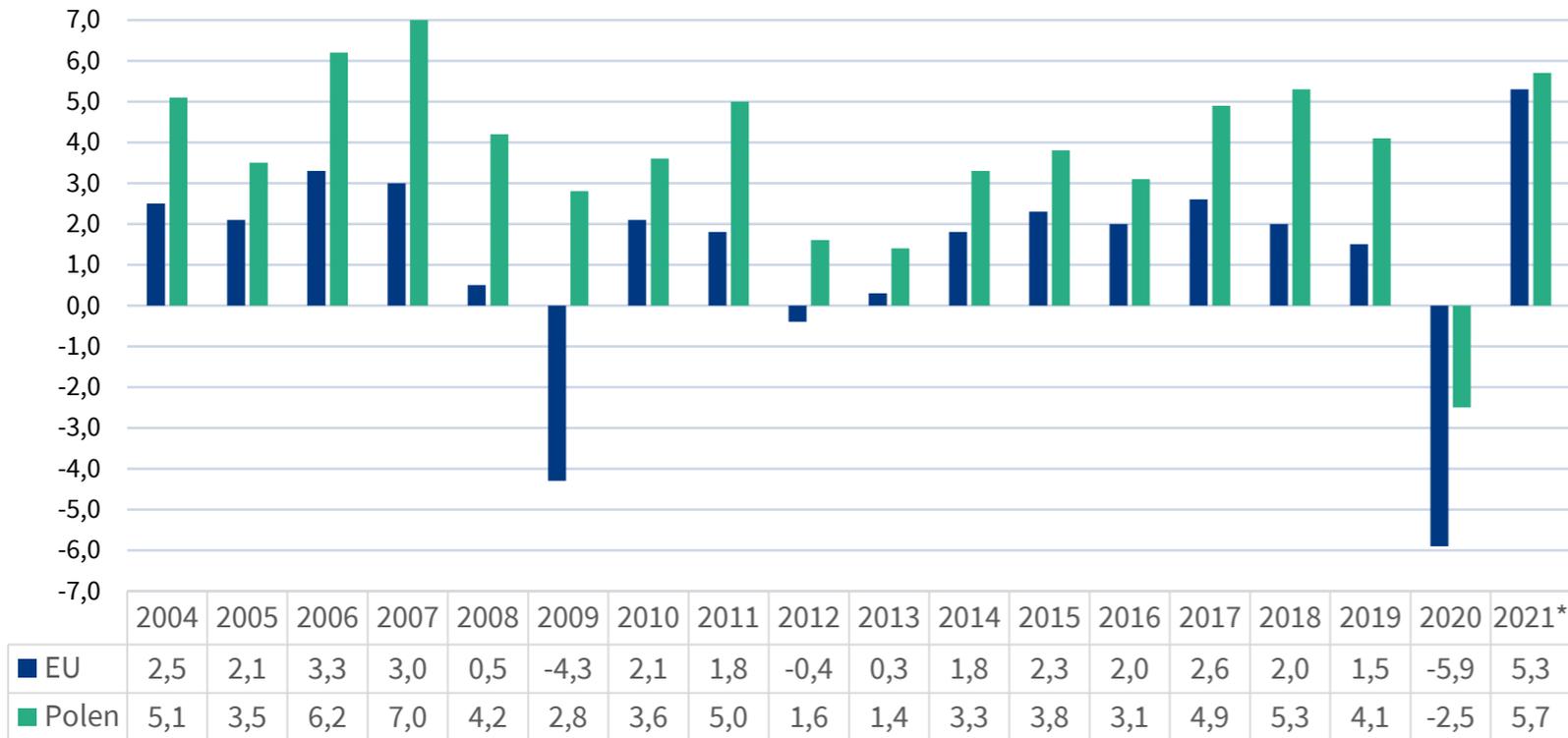
Neue Absatzmärkte

Exportierende Unternehmen aus Deutschland, die neue Auslandsmärkte erschließen (n=599), planen dies am häufigsten für folgende Länder:



Wirtschaftsentwicklung Polens

Bruttoinlandsprodukt, reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent



Das kumulierte Wirtschaftswachstum Polens seit dem EU-Beitritt 2004 beträgt mehr als das Dreifache der BIP-Steigerungsraten Deutschlands und der EU im selben Zeitraum

Deutschlands wichtigste Handelspartner (2021)

Nr.	Land	Exporte (Mrd. EUR)
1	USA	122,1
2	China	103,6
3	Frankreich	102,3
4	Niederlande	100,4
5	Polen	78,0
6	Italien	75,4

+20,5% ggü. 2020

Nr.	Land	Importe (Mrd. EUR)
1	China	141,7
2	Niederlande	105,7
3	USA	72,0
4	Polen	68,7
5	Italien	65,3
6	Frankreich	62,3

+18,2% ggü. 2020



Deutsch-Polnische
Industrie- und Handelskammer
Polsko-Niemiecka Izba
Przemysłowo-Handlowa







Deutsch-Polnische
Industrie- und Handelskammer
Polsko-Niemiecka Izba
Przemysłowo-Handlowa



CYBERPUNK

2077



Deutsch-Polnische
Industrie- und Handelskammer
Polsko-Niemiecka Izba
Przemysłowo-Handlowa

Mittelfristige Prognosen



Der Angriff Russlands auf die Ukraine hat die hohen Wachstumsprognosen Polens für die kommenden Jahre gedämpft.



Importe: Preissteigerungen bei Energieträger, Dünger, chemische Vorerzeugnisse, Rohstoffe wie Holz und Metalle



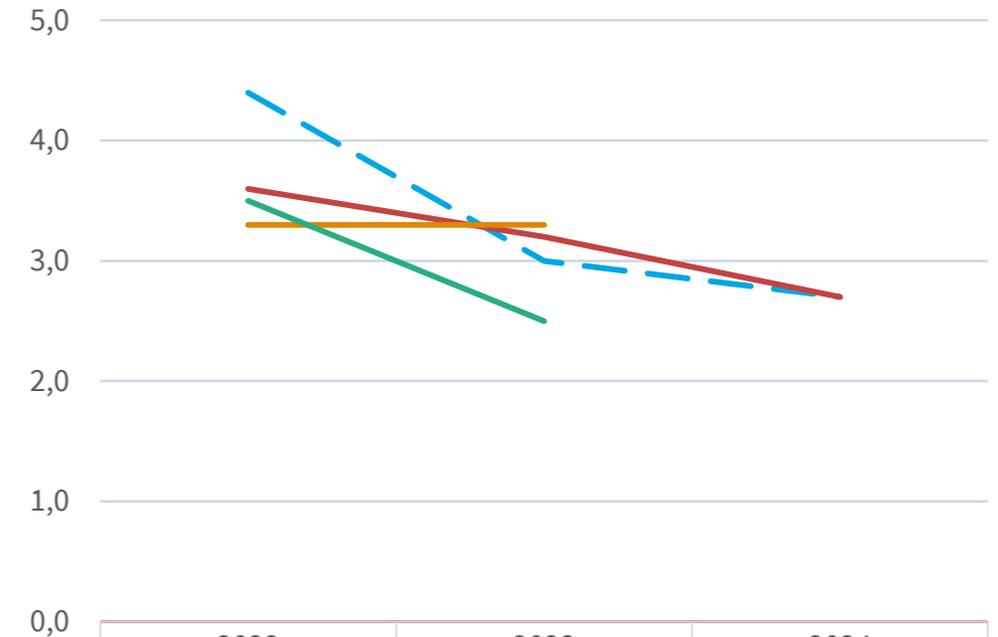
Exporte: Russland stand 2020 für 3,0% aller polnischen Ausfuhren



Investitionen: Russische Direktinvestitionen betragen bis Ende 2020 etwa 240 Mio. EUR (Deutsche FDI: 35 Mrd. EUR)



Deutsch-Polnische
Industrie- und Handelskammer
Polsko-Niemiecka Izba
Przemysłowo-Handlowa



	2022	2023	2024
• Nationalbank Polens	4,4	3	2,7
— Standard & Poors	3,6	3,2	2,7
— Fitch	3,3	3,3	
— BNP Paribas	3,5	2,5	



Energieimporte: Polen importiert Erdöl zu 63 %, Erdgas zu 44 % und Steinkohle zu 15 % aus Russland. Seit Jahren zielt Polen darauf ab, unabhängiger von Energieträgern aus Russland zu werden:



Neue Gas-Pipeline Baltic Pipe: bis Ende 2022



LNG-Terminals: Ausbau und Neuinvestitionen

Erneuerbare Energien:

- Ausbau der Offshore-Windkraft boomt
- Photovoltaik stockt nach Wachstumsschub
- Wasserstoff auch in grau
- Biomethan ab 2022



Kernkraft



Deutsch-Polnische
Industrie- und Handelskammer
Polsko-Niemiecka Izba
Przemysłowo-Handlowa

Polen: Markttrends und Perspektiven Energiewende



Abkopplung: Jetzt geht alles doch schneller: Aus für russisches Öl und Gas bis Ende 2022, Ende der Kohle-Lieferungen bereits im Mai

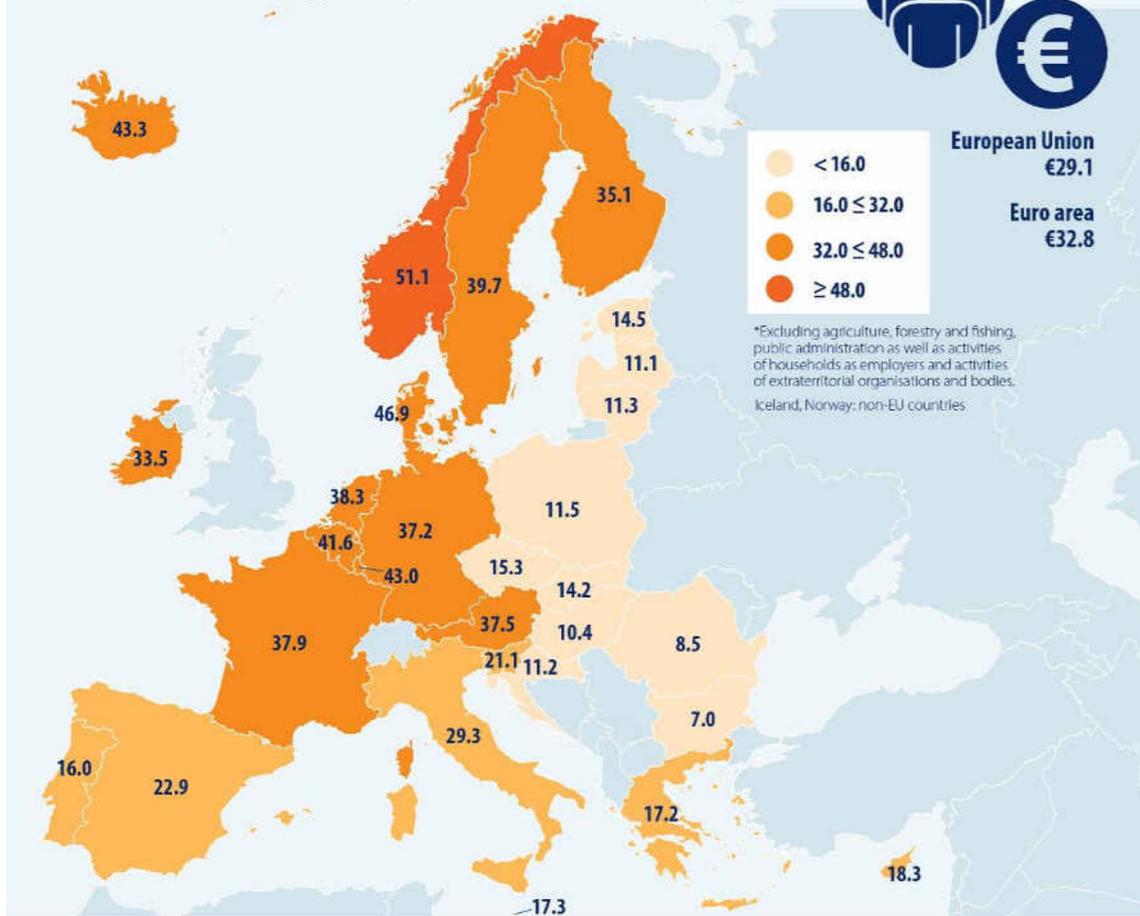
Mehr Tempo: 50 % statt 40 %
Erneuerbare im Strommix ab 2040

Mehr Investitionen: umfangreiche Investitionen in ein flexibleres Stromnetz

Längere Laufzeiten: Kohlekraftwerke sollen länger am Netz bleiben, Ende der Steinkohleförderung 2049

Hourly labour costs in €

2021, for whole economy* (enterprises with 10 or more employees)



Administrative boundaries: © EuroGeographics
© UN-FAO © Turstat
Cartography: Eurostat – IMAGE, 3/2022

ec.europa.eu/eurostat

Polen: Markttrends und Perspektiven Arbeitsmarkt



Arbeitsmarkt: wachsende Konkurrenz um Fachkräfte; große regionale Unterschiede bei der Arbeitskräfteverfügbarkeit



Wanderungssaldo: Polen ist kein Auswanderungsland mehr; hohe Zuwanderung aus Osteuropa (Ukraine, Belarus) stützt seit Jahren den Arbeitsmarkt



Flüchtlingswelle: über 2,3 Mio. Flüchtlinge in Polen



Fahrermangel: nach Branchenangaben arbeiteten fast 100.000 ukrainische Lkw-Fahrer in polnischen Speditionen



Deutsch-Polnische
Industrie- und Handelskammer
Polsko-Niemiecka Izba
Przemysłowo-Handlowa

Breite Diskussion um Lieferketten



„Eine Welt ohne globale Arbeitsteilung wäre eine weniger erfolgreiche.“
Ola Källenius, Vorstandsvorsitzender Daimler AG

„Die weltweiten Lieferengpässe zeigen: Deutschland und Europa haben keine Zeit zu verlieren. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, unseren Bedarf an Mikroelektronik selbst zu decken, und Produktion wieder stärker nach Deutschland und Europa holen. Dafür werden wir Fördermittel in Milliardenhöhe in die Hand nehmen.“

Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Energie

„Wir achten bei unserem Lieferantennetzwerk auf Multi-Sourcing-Optionen und eine ausgewogene lokale, regionale und internationale Verteilung unserer Lieferantenbasis.“

Michael Stietz, Chefeinkäufer Körber AG

Beispiel: Neues Kion-Werk bei Stettin



„Die KION GROUP AG hat im polnischen Kołbaskowo, nahe Stettin, ein hochmodernes Werk für Flurförderzeuge in Betrieb genommen.

Am neuen Standort werden Gegengewichtsstapler für alle Marken des KION Industrial Trucks & Services Segments produziert, darunter auch Produktserien aus westeuropäischen Standorten, um diese hinsichtlich Automatisierung und Digitalisierung weiterentwickeln zu können.

Im kommenden Jahr werden weitere Produktserien, die bislang ausschließlich in Xiamen (China) produziert wurden, zusätzlich in Kołbaskowo lokalisiert, um die Lieferzeiten zu beschleunigen.“

Pressemitteilung der Kion AG (08.07.2021)

Ukraine: Neue Reshoring-Welle nach Polen?



Relokation: Umfang noch schwer abzuschätzen



Zulieferindustrie: dem Automobilsektor fehlen Bauteile aus der Ukraine



IT-Sektor: Programm „Poland. Business Harbour“



Automotive & E-Mobility

Polen: Markttrends und Perspektiven **Schlüsselbranchen**



Metall- & Kunststoffverarbeitung



Hausgeräte & Elektronik



Holz & Möbel



Transport & Logistik

Neue Absatz- und Beschaffungspotenziale



Industrie 4.0 und Automatisierung



Logistik und E-Commerce



Energie- und Umwelttechnik



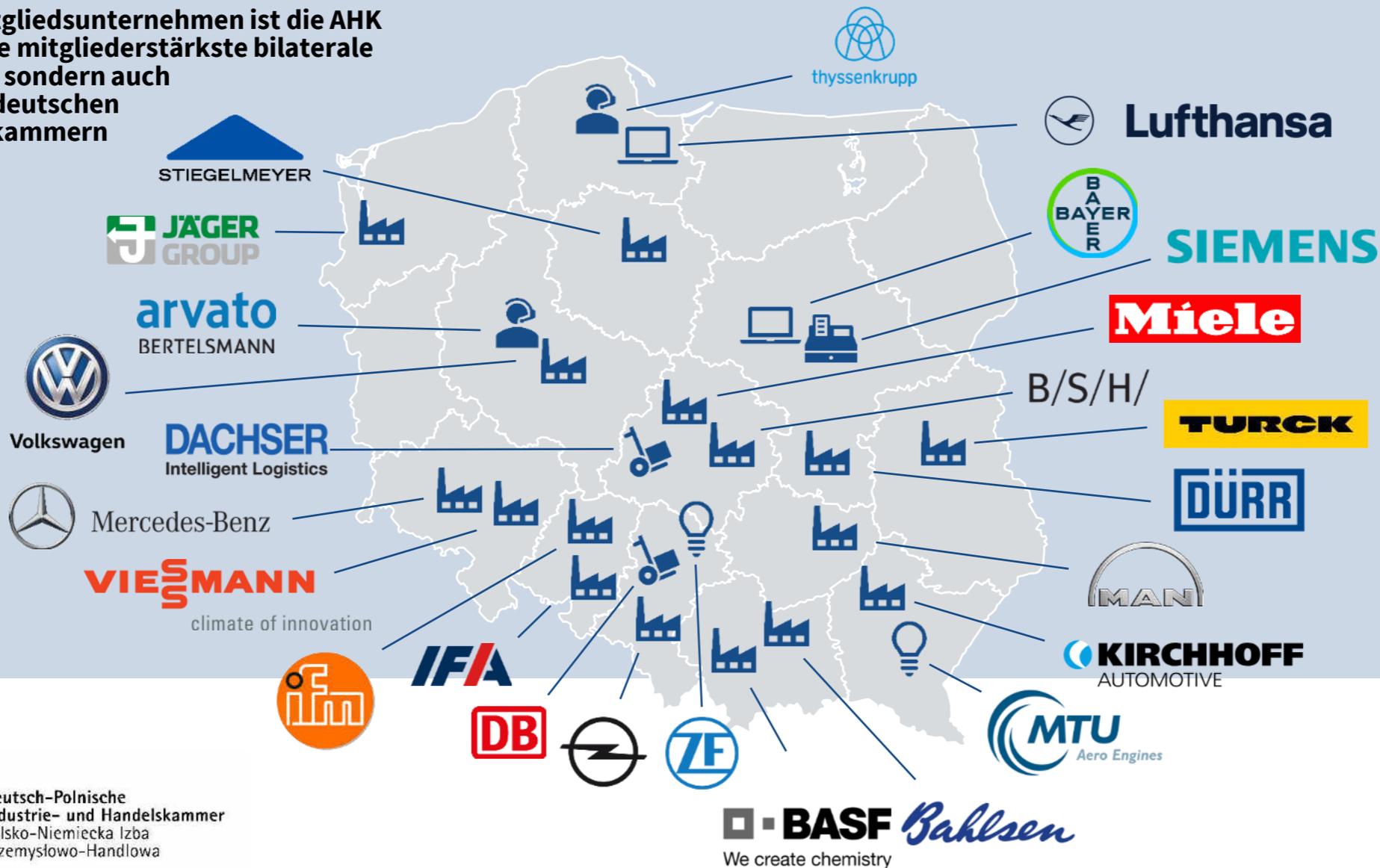
IT und Digitalisierung



E-Mobilität und Ladeinfrastruktur

Investitionen von AHK-Mitgliedsunternehmen

Mit rund 1.000 Mitgliedsunternehmen ist die AHK Polen nicht nur die mitgliederstärkste bilaterale Kammer in Polen, sondern auch eine der größten deutschen Auslandshandelskammern weltweit.



-  Backoffice, Outsourcing
-  Forschung & Entwicklung
-  IT
-  Logistik
-  Produktion
-  Vertrieb

Polen: Markttrends und Perspektiven

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dr. Lars Gutheil

Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

+48 22 53 10 525

dyrektor@ahk.pl



Deutsch-Polnische
Industrie- und Handelskammer
Polsko-Niemiecka Izba
Przemysłowo-Handlowa